

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.07.2013	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2013/0219 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111070 Kostenstelle: 781-010-1000 Kostenträger: 1110-71 Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt an Herrn
Gerd Grünewaldt

Vorlage vom: 03.07.2013

Beschlussvorschlag:

Herrn Gerd Grünewaldt, Stadtrat a. D., wird in Anerkennung seiner Verdienste auf sozialem und gesellschaftlichem Gebiet die Bronzene Verdienstplakette der Stadt Darmstadt verliehen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 03.07.2013

Herr Grünewaldt wurde am 15. September 1938 in Rügewalde geboren. Von 1992 bis 2003 war er als hauptamtlicher Stadtrat bzw. als Stadtkämmerer (2001 bis 2003) bei der Stadt Darmstadt beschäftigt.

Auf kommunalpolitischem Gebiet betätigte sich Herr Grünewaldt als Mitglied der SPD-Stadtverordnetenfraktion von 1972 bis 1992. Weiterhin ist er seit vielen Jahren im SPD-Ortsverein Arheilgen ehrenamtlich tätig, davon rund sechs Jahre als Beisitzer und drei Jahre als Vorsitzender (1991 bis 1994).

Vor allem aber hat sich Gerd Grünewaldt im Verein für krebs- und chronisch kranke Kinder e. V. Darmstadt ehrenamtlich engagiert. Der Verein bietet den Eltern psychosoziale und familientherapeutische Unterstützung an und versucht, die Familien finanziell und organisatorisch zu entlasten. Zu den weiteren Aufgaben des Vereins gehören psychosoziale Betreuung parallel zur medizinischen Therapie, Familientherapie, Förderung von Nachhilfeunterricht, Beschaffung oder Vermittlung von Reha-Geräten, Hilfe bei der pflegerischen Betreuung, Aufklärungsarbeit, Seminare und Workshops. In seinem Amt als Geschäftsführer bewältigte Herr Grünewaldt Aufgaben der Personalführung und auch alle weiteren Verwaltungsaufgaben in hervorragender Weise. Im Jahr 2008 übernahm er bis Ende 2012 die Funktion des Schatzmeisters. In diesem Amt verwaltete er korrekt und sicher das Vereins- und Stiftungsvermögen und war auch nahezu immer dazu bereit, mit Spenderinnen und Spender jeglicher Art (Einzelpersonen, Vereine, Gruppen, Schulklassen) in Kontakt zu treten, um den Verein und die Nöte der betroffenen Kinder und Familien darzustellen. Bei seiner Tätigkeit war es ihm wichtig, dass die Menschen verstehen sollten, welches Leid und welche Probleme auf die Familien zukommen, wenn ein Kind an Krebs oder chronisch erkrankt. Darüber hinaus hat er unermüdlich bei den Aktionen des Vereins mitgewirkt, sowohl bei Veranstaltungen zu Gunsten der Erkrankten, als auch bei der Außendarstellung des Vereins. Seine gewissenhafte und korrekte Arbeit konnte in jedem Jahr durch die Kassenprüfer und das Finanzamt bestätigt werden und dem Verein wurde jedes Jahr die Gemeinnützigkeit bescheinigt.

Auch bei der Darmstädter Initiative für Liepāja e. V. war Herr Grünewaldt von 2004 bis 2010 als Schatzmeister ehrenamtlich tätig. Diese Initiative ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein, der laut Satzung Schulen und soziale Einrichtungen in Darmstadts Schwesternstadt Liepāja in Lettland unterstützt. Neben Schulen werden auch ein Behinderteninternat, eine Behindertentagesstätte und ein Waisenhaus gefördert. Noch heute gehört Herr Grünewaldt zum erweiterten Vorstand des Vereins.

Herr Grünewaldt hat sich mit seinem außerordentlichen Engagement und seiner Menschlichkeit um das Gemeinwohl verdient gemacht. Seine Verdienste auf sozialem und gesellschaftlichem Gebiet sollten durch die Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt gewürdigt werden.

Darmstadt, 03.07.2013

100 gö

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister